

	Objekt: Husaren-Offizierssäbel, Sachsen, 1720/30
	Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de
	Sammlung: Militaria
	Inventarnummer: Wei XIII 44

Beschreibung

Das Messinggefäß hat eine gerade pariestange mit abgesetztem Endknopf. Der Hauptbügel geht 90° nach oben. Das Mitteleisen ist 81 mm lang und in der Mitte mit einem maskeron verziert. Die Löwenkopfgrieffkappe ist extrem weit nach vorn gezogen. Griffhülse ist mit Leder überzogen. Die Griffkappe ist ohne Vernietknauf. Das Quartseitige Mitteleisen ist glatt. Terzseitig ist ein reitender Husar, darüber eine Sonne, eingätzt. Quartseitig ebenfalls. Die Holzscheide hat an den Kanten jeweils Seidenschienen, von 5 Bändern gehalten. Unten ein 320 mm langes schlangenförmiges Mittelblech. Länge Scheide: 880 mm, Länge Mundblech: 93 mm; Ortblech: 220 mm

Grunddaten

Material/Technik:	Messing, Leder, Holz, Stahl / geschmiedet, geätzt
Maße:	Gesamtl.: 985 mm; Klingenl.: 860 mm (Ort gekürzt), Klingenbr.: 29 mm, Pfeilh.: 65 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1740er Jahre
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kurfürstentum Sachsen

Schlagworte

- Husaren
- Husarenoffizierssäbel
- Offizierssäbel

Literatur

- Schulze, Dieter (unbekannt): Sächsische Blankwaffen. Leipzig